Polenparteiler im preuß. Herrenhaus!

Berlin, 29. Jan. — Herr v. Markowitz, Ehrenmitglied des Reichstags und Mitglied der polnischen Partei, ist vom König von Preußen zum lebenslänglichen Mitglied des preußischen Herrenhauses ernannt worden.

Nachtsitzungen des Bundessenats!

Washington, 29. Jan. — Der Senat ist dermaßen mit Arbeit überhäuft, daß er zu dem Entschluß gekommen ist, von nächstem Donnerstag an auch während des Nachts Sitzungen abzuhalten. Es wird sogar die Meinung geäußert, daß eine Extrasitzung stattfinden wird.

SPEZIAL!
Waldemar Uhrketten
$3.00 Werte
98c
Diese feinen goldgefüllten Uhrketten sind für 15 Jahre garantiert.
Gelötete Glieder; 24 verschiedene Stile zur Auswahl.
Nur eine für jeden Kunden.
BRODEGAARD BROS. CO.
16. und Douglas Straßen.

Frl. Helen Mackin
Pianolehrerin
Abiturientin des Stern Konservatorium zu Berlin, Deutschland.
Studio 19 Arlington Block, 1511½ Dodge Str.
Studio Tel. Douglas 3084.
Residenz Tel. Walnut 959.

Zahnärztliche

Tüchtigkeit
Reellität
Oekonomie
Garantie
Freie Untersuchung.
Etabliert 1888
BAILEY The Dentist
Dr. Bailey, Pres. Dr. Shipherd, Mgr.
706 City National Bldg., 16th and Harney Streets, Omaha.

Orpheum Telephon Doug. 494
Das Beste in Vaudeville.
Matinee täglich 2.15. Abends 8.15.
Alice Eis — Bert French
Bert Fitzgibbon, Charles Grapewin & Mlle. Anna Chance, Raymond & Caverlen, Mlle. Zoria, Brent Hayes, Nell O'Connell und Orpheum Travel Weekly.
Preise — Matinees: Beste Sitze 25c, ausgenommen Samstag und Sonntag. Galerie 10c. Abends: 10, 25, 50 und 75c.

Gayety Tägl. Mats., 15-25-50c Abends, 15-25-50-75c.
Zweite Ausgabe dieses großen Szenenstückes, Max Spiegel's
Merry Rounders,
musikalische Burleske, mit
Abe Reynolds & Geo. F. Hayes,
vorzügliche Schauspieler, u. reizender Chorus.
(Schlußvorstellung Freitag abend.)
An Wochentagen Frauen Dime Matinee.

FARNAM
Nahe der 15. Str.
Nur heute und morgen.
Es ist das Gesetz
welches
jeder guten Frau
das Recht gibt, ihre Ehre auf jede Weise zu schützen.
„The Unwritten Law"

Hipp ALWAYS A GOOD SHOW 15th Harney
(Eintritt 10 Cents)
Heute, Montag: Franklin Farnum und Leah Baird in „The Devil's Bye Law"
Ein herzerquickender Bluebird Film.

Washington verfolgt Lage in Japan genau!

Washington, 29. Jan. — Die politische Entwicklung in Japan wird hier aufmerksam verfolgt, da sie wichtige Schlüsse auf die zukünftigen Beziehungen des Inselreiches zu den Ver. Staaten und zu dem europäischen Kriege zuläßt. In amtlichen Kreisen beobachtet man indes vorläufig diskretes Schweigen und weigert sich, die Reichstagsauflösung in irgend einer Form zu kommentieren. Der japanische Botschafter hatte eine längere Konferenz mit Staatssekretär Lansing.

Die geplante außerordentliche Vermehrung des Stabes der hiesigen japanischen Botschaft hat in amtlichen Kreisen allgemein Verwunderung erregt. Wie aus Tokio gemeldet wird, befinden sich nicht weniger als sechs Sekretäre auf dem Wege hierher. „da die chinesische Frage eine Vergrößerung des Stabes notwendig mache." Im Staatsdepartement scheint man dieser Erklärung indes mit gewissem Mißtrauen zu begegnen und andere Gründe für maßgebend zu halten, nicht zu wenigst solche, die mit der Friedensfrage in Verbindung stehen.

Strenger Winter hemmt Kriegsführung!

Berlin, 29. Jan. — Das Kriegsamt meldete heute nachmittag, daß an der rumänischen Front eine entsetzliche Kälte und Schneestürme herrschen, die alle militärischen Operationen größeren Maßstabes unmöglich machen.

Der neue Gouverneur Arizonas im Amte!

Phoenix, Ariz., 29. Jan. — Das Staatsobergericht hat eine Entscheidung abgegeben, daß der Republikaner Tom Campbell der rechtsmäßige Gouverneur von Arizona ist. Dieser hat heute sein Amt angetreten und wird im Laufe des Nachmittags seine Botschaft an die Legislatur verlesen.

Kaisers Geburtstag im Musikheim

Der Kaiser Geburtstags Ball im Musik Heim nahm einen höchst gemütlichen Verlauf. Die Anwesenden ließen es sich bei'm Tanz, sowie bei einem gemütlichen Schoppen gut sein und amüsierten sich auf's beste.

Begeht Selbstmord.

Der 61jährige Zimmermann A. S. Jensen beging heute morgen in seiner Wohnung 4622 südl. 33. Str., durch Erhängen Selbstmord. Langwierige Krankheit hat den Mann in den Tod getrieben. Er hatte schon mehrfach vorher versucht, sich das Leben zu nehmen.

Klassifizierte Anzeigen.

Zu verkaufen oder vertauschen
160 Acker im Merrick County, Nebr.
Diese Farm ist ungefähr 100 Meilen westlich von Omaha; 4 Meilen nordöstlich von Clarks. Außer 10 Acker besteht die Farm aus nur bestem Land.
Verbesserungen: Gutes Haus und neuer Stall mit allen notwendigen Nebengebäuden. Guter Mietshausbauplatz als Teilzahlung in Betracht gezogen. Kann am 1. März 1917 bezogen werden. Preis $125 per Acker.
O'Neils Real Estate & Ins. Agcy.
632-4-6 Brandeis Theater Bldg., Tel. Tyler 1024.
—2-3-17

Farmland zu verkaufen.
1280 Acker Ranch, Loup County, Nebr., Preis $6,000; $3,000 Anzahlung, Rest 5 Jahre mit 6 Prozent; 4-Zimmer Haus, Stallung, Schuppen, gutes Wasser und Windmühle; Eigentümer zieht westlich. Diese Ranch liegt ungefähr 24 Meilen von der Eisenbahn, doch soll eine neue Stecke nächstes Jahr gebaut werden. 160 Talland, Sandhügel gut mit Blue Gras gesäht. E. Franta, 576 Brandeis Bldg., Omaha, Nebr. —2-28-17

Restaurant zu verkaufen.
Restaurant, Gebäude und Einrichtung komplet zu verkaufen—$250; gute Gelegenheit; hier in Omaha. Paul Sydow, 838 Brandeis Bldg. Tel. Douglas 8711. —2-3-17

Sendet Eure Rinder und Schweine an
Byers Bros. Commission Co.
Wir sprechen deutsch.

Irrtum entdeckt in Prohibitionsvorlage!

Des Moines, 29. Jan. — Generalanwalt Havner hat in dem vom Senat angenommenen Prohibitionszusatz einen technischen Fehler entdeckt, der nach seiner Meinung die Gesetzmäßigkeit der Vorlage in Frage stellt. Havner empfiehlt, daß das Haus die Vorlage derartig ändern soll, daß der 6. Januar als das Datum angegeben wird, an dem der Prohibitionszusatz der letzten Legislatur angenommen wurde, statt des 8. Januars, wie es in der vom Senat angenommenen Vorlage heißt. Der Senat würde dann nur nötig haben, in die Aenderung einzustimmen.

Havner erklärte weiter, daß die von Gouverneur Harding aufgeworfenen Fragen, die nach dessen Meinung die Gesetzmäßigkeit der Vorlage anfechtbar machen könnten, und welche die „Omaha Tribüne" bereits mitgeteilt hat, nicht von Belang seien.

Fisk nennt Lawson einen Meineidigen!

New York, 29. Jan. — Nachdem er in kategorischer Weise erklärt, daß er irgend eine Information betreffs des „Lecks" seitens eines Kabinettsmitgliedes erhalten, wonach Schatzamtsekretär McAdoo sich mit dem „Leck-Konsortium" in den Gewinn geteilt habe, machte Pliny Fisk dem Untersuchungskomitee des Repräsentantenhauses den Vorschlag, Thomas W. Lawson wegen Meineides einstecken zu lassen. Er behauptete, daß Lawson mutwillig einen geachteten Namen verdächtigt habe, daß dies jedoch vielleicht die Folge eines gestörten Geistes sei.

Während Fisk irgendwelche Kenntnis von einem Leck oder einer Abmachung mit McAdoo leugnete, gab er zu, vordem mit diesem in nahen Geschäftsverbindungen gestanden zu haben.

Großgeschworenen-Sitzung begonnen!

Die Großgeschworenen sind heute um 11 Uhr in Sitzung getreten. Dieselben werden sich hauptsächlich mit der Untersuchung von Anklagen wegen Glücksiels, gesetzwidrigen Verkaufs von alkoholischen Getränken und narkotischen Drogen, Halten von unmoralischen Häusern, sowie mit den ungesunden Zuständen im County-Gefängnis und im County-Hospital zu beschäftigen haben. Der Vormann der Geschworenen ist der Bankier George E. Haverstick, 124 Süd 38. Str.

Die übrigen Großgeschworenen sind:

W. C. Huskirk, Verkäufer, 2204 Larimore Avenue.
Christian A. Clapper, Arbeiter, 2325 Nord 39. Str.
Harry A. Croß, Clerk, 4201 Harney Str.
J. Jeffery, Architekt, Flatiron Hotel.
Fred G. Elminger, Clerk, 812 Bancroft Str.
A. B. Ferguson, Helper, 209 Francis Str.
Austin E. Green, Vormann einer Bahnwaggonremise, 3035 Stone St.
Green A. Johnson, Portier, 557 Süd 33. Str.
Jean G. Jones, Pianolehrer, 1804 Farnam Str.
Earl B. McCreary, Kassierer, 4615 Wakeley Str.
Martin J. McEvoy, Maschinist, 2235 Süd 12. Str.
William Oldstead, 6015 Main Str., Benson.
Robert H. Thorpe, Clerk, 118 Süd 41. Str.
James R. Tremble, Agent, 1207 Lake Str.
Claude H. Armstrong, Kutscher, 3463 Miami Str.

U. P. läßt's sich was kosten.

Präsident E. E. Calvin von der Union Pacific Bahn gab heute bekannt, daß die Bahn im laufenden Jahre neben ihren regelmäßigen Jahresausgaben in Höhe von etwa $14,000,000 noch besonders $9,095,000 für Verbesserungen ausgesetzt hat. Von dieser Summe wird $2,710,000 in Nebr. ausgegeben werden. Zu diesen beiden obigen Summen für Verbesserungen kommen noch die regelmäßigen Betriebsunkosten, Löhne usw. in Höhe von $35,000,000 jährlich.

Erzbischof Jiminez freigelassen.

Stadt Mexico, 28. Jan. — Laut gestern von Queretaro eingetroffenen Berichten ist Erzbischof Orzco Jiminez von Guadalajara, gegen den ein Prozeß wegen Verschwörung gegen die Regierung erhoben worden war, und für welchen die amerikanische Regierung eintrat, freigelassen und des Landes verwiesen worden. Auch sein Mitangeklagter, Bischof Miguel de la Mora von Zacatecas hat das Land verlassen.

Aus den Vereinen!

(Die Herren Vereinssekretäre sowohl von Omaha wie von außerhalb werden gebeten, wichtige Begebenheiten und Hinweise auf kommende Ereignisse im Vereinsleben der Redaktion der „Täglichen Omaha Tribüne" mitzuteilen.)

Aus dem Deutschen Hause.

Jahresversammlung und Beamtenwahl der Nebraska Plattdeutschen Sterbekasse.

Letzten Sonntag nachmittag fand unter zahlreicher Beteiligung die Jahresversammlung der Nebraska Plattdeutschen Sterbekasse statt. Präsident Henry Schröder rief dieselbe zur Ordnung; die Protokolle der während des vergangenen Jahres gehaltenen Vorstandssitzungen sowie das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung wurden verlesen und angenommen. Das größte Interesse aber nahm der gediegen ausgearbeitete Bericht des Finanzsekretärs Henry Rodenburg in Anspruch. Demselben zufolge wurden im vorigen Jahre an Beiträgen $3608,90 vereinnahmt, an Zinsen $920.25. Sieben Mitglieder wurden im vergangenen Jahre vom Tode abberufen und deren Hinterbliebenen je $500 Sterbegelder, im ganzen $3,500 ausbezahlt. Die Verwaltungskosten der Sterbekasse sind äußerst gering, dieselben betrugen nur $203.30. Der Ueberschuß des letzten Jahres beläuft sich auf $737,85, und das Totalvermögen der Sterbekasse auf $20,608.29. Die Mitgliederzahl beträgt 503, so daß auf den Kopf $40,97 entfallen.

Das Geld ist angelegt wie folgt: Peters Trust Co., $1000; Omaha Plattdeutscher Verein $8000; Conservative Building & Loan Association $2,000; Nebraska Savings und Loan Association $1,500; Omaha Building & Loan Ass'n $3,500; 33 Anleihen on Mitglieder jede zu $100. An Hand des Schatzmeisters befinden sich $1308.29.

Die in Sterbefällen auszubezahlende Summe wurde auch für dieses Jahr auf $500 festgesetzt.

Die Beamtenwahl ergab folgendes Resultat: Präsident Henry Schröder, Vize-Präsident Frank Humpert, Sekretär P. C. Schröder, Finanzsekretär Henry Rodenburg, Schatzmeister Jakob Bastian; Finankomitee Wm. Ahlers. Alle Beamten wurden einstimmig wiedergewählt. Nachdem dieselben durch Herrn Wm. Butt in ihre resp. Aemter eingesetzt worden waren, erfolgte Vertagung bis zum vierten Sonntag im Januar 1918. Abends fand ein Ball statt.

Kaiserkommers des Landwehrvereins.

Samstag abend fand in dem Versammlungslokal des Omaha Landwehrvereins gelegentlich des Geburtstags Kaiser Wilhelm, des früheren obersten Kriegsherrn der Kameraden, ein gediegener Kommers statt. Der Saal war von kundiger Hand in gefälliger Weise dekoriert und machte auf alle einen trefflichen Eindruck. Präsident König eröffnete den Redeakt durch eine gediegene Ansprache und schloß mit einem Hoch auf den deutschen Kaiser. Weitere Redner waren Otto Kinder, Max Geyer, Philipp Weinehl und andere. Den Vogel aber schoß Kamerad Felix Grabowski durch seine gediegenen deklamatorischen Leistungen ab. Der bekannte Musiker, früherer Oberjäger und Hoboist Henry Loy begeisterte die Zuhörer durch mehrere Soli. Der von Karl Glade gesetzten feinen „Lunch" wurde fleißig zugesprochen und als man zur allgemeinen Gemütlichkeit überging, wurden Lieder gesungen, man erzählte sich Geschichten aus dem Militärleben und stieß auf den Sieg der Waffen der deut. Verbündten an. Der Kommers ist als höchst gelungen zu bezeichnen.

Bei den Hermanns Söhnen.

Samstag abend hielt die Süd Omaha Loge No. 33 des Ordens der Hermanns Söhne in ihrem Versammlungslokal im Deutschen Haus eine gemütliche Familienfeier. Bruder Henry Geest hatte für einen guten Imbis gesorgt und die Damen für eine gute Tasse Kaffee. Man verlebte mehrere genußreiche Stunden. Als gegen Mitternacht die Festlichkeit zum Abschluß gelangte, schied man mit dem Wunsche, recht bald wieder zusammen zu kommen.

Frauen-Hilfsverein.

Unser Anteil vom Benefiz-Ball am Kaisers Geburtstag beträgt $20,75, wofür wir dem Musikverein aufrichtig danken.

Erhalten von Frau Wiedeman, Dixon, S. D. eine Sparbüchse enthaltend $6.10
Frau Regina Raile, St. Francis, Kans. eine Büchse ent..... 4.90
Frau Anna Krause, Macon, Nebr. eine Büchse enthaltend..... $4.60
Frau Fust, Omaha, eine Büchse, enthaltend 5.00

Dies ist die dritte Büchse, welche Frau Fust gefüllt einbrachte. Zugleich ist sie die einzige Frau in Omaha, welche bis jetzt sammelte. Will sich denn Niemand ein Beispiel daran nehmen? Verhallen all die eindringlichen Bitten um Hülfe für die unbeschreiblich Leidenden nutzlos? Hat die Gewohnheit unser

Mitgefühl schon so abgestumpft, daß wir gleichgültig all dem Jammer gegenüber stehen? Wir haben noch viele Büchsen, die kleine Summe von 10c kann doch beinahe täglich irgendwie erspart werden, ohne Opfer, so wollen wir im Interesse der Menschheit hoffen, es melden sich noch Abnehmer.

Berta Getzschmann, Vors.
1608 So. 10. Str.

Personal Notizen.

Hans Weiß, Braumeister der Metz Bros. Brauerei, weilt gegenwärtig in Chicago und ist natürlich Stammgast bei seinem Landsmann Joseph Fallbacher, genannt Wurz'n Sepp. Von dort aus ist nun Herrn Val. J. Peter, Herausgeber der Omaha Tribüne, eine Ansichtskarte mit nachstehender Adresse und folgendem Inhalt zugegangen: „Val. Peter, Esq. (The German Northcliffe.) Ewig bleiben treu die Alten.— In Kansas City (auf das Sängerfest anspielend) wird dieses Jahr der Sieg der Germanen gefeiert. Hans Weiß, Jos. Fallbacher alias Wurz'n Sepp, Arthur Josetti. 1000 Grüße an Papa Reese."

Amelia Rudloff gestorben.

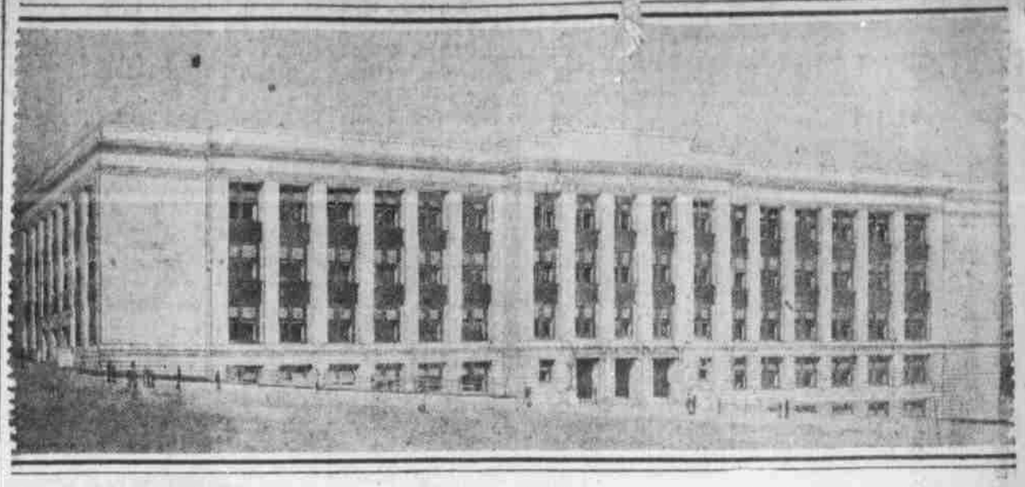
Im Alter von 68 Jahren ist am Samstag in einem hiesigen Hospital Frau Amelia C. Rudloff vom Tode abberufen worden. Die Verstorbene, welche 46 Jahre in Omaha wohnhaft war, wird von einem Sohn in New York betrauert. Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 2 Uhr von dem Leichenbestattungs-Geschäft von Stack & Falconer auf dem Forest Friedhof statt.

Kansas City Marktbericht.

Kansas City, 29. Januar.

Harter Weizen—
Nr. 2. 180—182½
Nr. 3. 176—182
Nr. 4. 174½—181
Roter Weizen—
Nr. 2. 178—181
Nr. 3. 175—179
Nr. 4. 171—177
Weißes Korn—
Nr. 2. 98
Nr. 3. 97
Gelbes Korn—
Nr. 2. 98½
Nr. 3. 98
Gemischtes Korn—
Nr. 2. 98
Nr. 3. 97
Nr. 4. 95
Weißer Hafer—
Nr. 2. 57
Nr. 3. 56

Neue Handels-Hochschule.



Handelshochschule bald errichtet!

Mittlerer Teil und Westflügel sollen noch in diesem Jahr erbaut werden.

Mit dem Bau des projektierten neuen Gebäudes für die Handelshochschule soll in nächster Zeit begonnen werden. Der Schulrat wird die Kontrakte für die Errichtung des Mittelteils und des Westflügels in Kürze vergeben. Diese beiden Teile bilden ungefähr zwei Fünftel des ganzen Baues. Später soll dann der Ostflügel gebaut werden und ganz zuletzt das Gymnasium und das Auditorium.

Sobald der Westflügel und der mittlere Teil fertig gestellt sind, werden für diejenigen Schüler, für welche nicht genügend Raum vorhanden ist, temporäre Holzgebäude von der gegenwärtigen Handelshochschule daneben errichtet werden.

Die neue Handelshochschule, welche sich an der Chicago Straße von der 22. bis 23. Straße erstreckt und einen halben Block tief ist, wird von der Heizanlage der Zentral Hochschule mit Hitze und elektrischem Licht und Kraftbetrieb versehen werden.

Die Pläne für das Gebäude sind von der bekannten deutschen Architektenfirma John Latenser & Son entworfen worden.

Dr. Barnes' Behandlung bringt auch in scheinbar „hoffnungslosen" Fällen Heilung
Durch diese neue und kraftvolle Methode sind die meisten Heilungen erreicht worden.
Falls Sie sich unwohl fühlen, dann untersucht es selbst. Es kostet Ihnen nichts als Ihre Zeit, da Untersuchung und Beratung frei sind.
Würde jeder Mann oder jede Frau seinen oder ihren körperlichen Fehlern größere Aufmerksamkeit schenken und die richtigen Heilungsmethoden zur Anwendung bringen, dann würde es weniger enttäuschte Kranke geben.
Dr. Barnes hat kein „Universalmittel". Die Behandlung jedes einzelnen Falles richtet sich streng nach dem Stand der Krankheit des Patienten. Das Geheimnis dieses staunenerregenden Erfolges liegt in der Gründlichkeit und Genauigkeit der Untersuchung bei jedem einzelnen Kranken. Ist die Untersuchung beendet, dann ist Dr. Barnes auf besonders genaue Behandlung bedacht. Nichts entgeht seiner Aufmerksamkeit. Sie sind stets unter seiner persönlichen Obhut.
Dr. Barnes behandelt keine Krankheiten, die er nicht lindern oder heilen kann. Er behandelt erfolgreich alle Blut-, Haut- und nervöse Leiden, Nervosität, Nieren- und Blasenkrankheiten, Rheumatismus, Krampfadern, Fisteln, Hartleibigkeit, Unverdaulichkeit, Dyspepsie, Katarrh, Verstopfungen, Hämorrhoiden und andere Darmleiden. Schreibt wenn Ihr nicht kommen könnt.
Erfahrung ist bei der Bekämpfung von Krankheiten notwendig.
Officestunden: Täglich von 9 Uhr morgens bis 5 Uhr nachmittags, 7 bis 8:30 abends. Sonntags nach Uebereinkommen.
DR. BARNES
513-520 Rose Bldg., Omaha, Nebr. Telephon Tyler 2430.

Omaha Musik-Verein!
17. und Caß Str.
Samstag, den 3. Februar 1917:
Tanz des Damen Musik-Vereins
Sonntag, den 4. Februar 1917:
Tanz des Omaha Musik-Vereins
Samstag Abend, den 10. Februar
Grosser Maskenball des Omaha Musik-Vereins
Geldpreise für die schönsten Masken bis zu $25.00. Viele unserer Mitglieder und deren Freunde machen große Vorbereitungen, um sich an dem lustigen Feste zu beteiligen und wird somit dieses eines der größten und schönsten Maskenbälle werden.

Jetter's Old German Style Double Beer
Old Age
"In a Class By Itself"
Brewed and Bottled by
Jetter Brewing Co., Ltd.
OMAHA, NEB.
Family Trade Supplied by Wm. Jetter, 2502 N Street. Phone Douglas 4211.

Hulse & Riepen
Deutsche Leichenbestatter
Orie S. Hulse, Walnut 595
C. H. T. Riepen, Harney 5564
701 südl. 16. Straße
Tel. Dougl. 1226. Omaha.